

Vier Fragen an die Mitwirkenden

Was interessiert Dich an Oper/klassischer Musik?

An Opern interessieren mich die verschiedenen Verarbeitungen von identischen/ähnlichen Stoffen und das Zusammenwirken von Künstlern aus verschiedenen Bereichen (Musiker, Sänger, Tänzer...). Klassische Musik interessiert mich, weil sie eine großartige Sprache ist, um alle möglichen Affekte darzustellen. *Anonym*

Was mich an klassischer Musik interessiert ist, dass sie etwas ausdrückt, dass sie tiefer geht, dass sie zum nachdenken einlädt: Was hat der Komponist gefühlt, was möchte der Komponist sagen? Das ist es was mich an klassischer Musik interessiert aber auch fasziniert. *Frauke*

Die unterschiedlichen Klangeigenschaften der Sänger/die Präzision. *Anonym*

Klangfacetten (Orchester und Gesang); An klassischer Musik allgemein: Musik als Kommunikationsmittel, Harmonie, sich ergänzende Stimmen. *Anonym*

Die Botschaft des Komponisten. *Fausto*

Das Zusammenspiel von Instrumenten, Gesang und Schauspiel. *Anonym*

Hauptsächlich die Musik an sich. Interessante Harmonik, sowohl in moderner Klassik, als auch in der ursprünglichen klassischen Musik, das fasziniert mich immer wieder. Besonders aber das Gefühl, selbst ein Teil dieses Wunders der Musik zu sein. *Anonym*

Oper und klassische Musik haben die Besonderheit für mich, dass nicht nur ein Künstler oder eine kleine Band am Konzert teilnehmen, sondern ganz viele unterschiedliche Menschen zusammen arbeiten. *Anonym*

Sie drückt oft mehr aus, als die moderne Popmusik, die viele Menschen heutzutage hören. *Hannah L.*

Die vielen verschiedenen Facetten beim Theater/in der Oper/in der klassischen Musik, die viel umfangreicher sind als in der Pop-Musik. *Anonym*

Sie drückt mehr aus als viele andere moderne Musikrichtungen. *Anonym*

An Oper/klassischer Musik interessiert mich vor allem der Gesang und die Musik. Die Melodie und der Klang haben immer eine besondere Wirkung auf mich. *Kim*

Die Komplexität und die dazugehörige Herausforderung, der Klang. *Anonym*

Ich finde die Oper sehr interessant, da sie Gesang und Schauspiel vereint. Außerdem ist klassische Musik mal was anderes als das, was man sonst so hört. *Anonym*

Diese Musik löst Gefühle und Emotionen in einem aus und beflügelt. *Carina*

Oper und klassische Musik bieten große Abwechslung im Gegensatz zur modernen Musik. An der Oper gefällt mir zudem, dass es dort nicht nur um Musik, sondern auch um Schauspiel geht und Orchester eingesetzt werden. *Anonym*

Oper ist eine Kunstform, die einen auf mehreren Ebenen gleichzeitig anspricht. Ich kann intellektuell eine Szene verfolgen und sie verstehen, während mir gleichzeitig die Musik etwas ganz anderes erzählt. Ich kann einen Verführer als Bösewicht erkennen und nicht mögen, ihm dann aber trotzdem verfallen, weil er so schön singt. Auf der Opernbühne ist alles möglich, weil dauersingende Menschen sowieso unrealistisch sind. Die Fantasie hat keine Grenzen. *Hanna H.*

Es macht mir Spaß Oper zu singen, besonders im Chor. *Anonym*

Die klassische Musik ist nicht wie jede andere Musik, die Klassik und Oper versuchen Geschichten zu erzählen und mischen mehrere Elemente zu einem Stück, dieser flüssige Themenwechsel fasziniert mich. *Anonym*

An Oper oder klassischer Musik interessiert mich, dass man damit mehr vermitteln kann, als wenn man irgendwelche dreckigen, versauten Texte aus der Popmusik singt. Außerdem mag ich das Schauspielern und Singen in der Oper. *Fabian*

Opern und klassische Musik interessieren mich, weil sie nie gleich sind, so wie die heutige Musik, sondern von Epoche zu Epoche völlig neue Ideen beinhalten. *Anonym*

Klassische Musik interessiert mich nicht mehr als andere Musik, aber am Musik machen bzw. an Opernproduktionen habe ich großen Spaß, da die Zusammenarbeit mit den anderen Künstlern immer amüsant und abwechslungsreich ist. *Anonym*

Schöne Klänge, man kann schön singen. *Anonym*

Meistens eigentlich nur die Inszenierung. Die Musik ist oft schon bekannt (manchmal auch abgenudelt) und wirkt genau so, wie auf CD. Natürlich gibt es auch Ausnahmen. Interessant finde ich vor allem, das Zusammenspiel von klassischer/alter Musik und modernem Bühnenbild. *Anonym*

Als mir die Chorakademie vor etwa zehn Jahren die klassische Musik nahe brachte, war sie für mich nur *anders* und damit interessant genug. Doch als ich anfing, mich intensiver mit ihr auseinanderzusetzen und sie mit Herzblut zu integrieren, wirkte sie wie ein Wissen, das ein einzigartiges Gefühl von Glück versprach. Allein die klassische Musik ist durch ihre Variationsfähigkeit und den künstlerischen Anspruch dazu im Stande, derart zu faszinieren und emotional zu fassen. Ob Bach-Klaviersonate oder Henze-Oper, ob Hörer oder Interpret, dieser Homunkulus legt seine Hand auf jedermanns Schulter. *Anonym*

An klassischer Musik interessiert mich am meisten, dass Komponisten Gefühle zum Ausdruck bringen können und dass diese mitreißender sind als in Filmen. *Anonym*

Die Zusammenstellung und Kooperation zwischen Gesang und Orchester. *Anonym*

An Opern/klassischer Musik interessieren mich vor allem Gefühle und schöne Melodien, Es ist etwas anderes als die Rock- und Popstücke der Neuzeit. *Lukas*

Würdest Du Deine Heimat verlassen, um in Italien zu wohnen? Warum? Warum nicht?

Nein. Italien reizt mich nicht. Es ist zu warm, zu unorganisiert. Chaos, Korruption, Mafia und eine faschistische Regierung. *Anonym*

In beruflicher Hinsicht würde ich nach Italien ziehen. *Carina*

Nö. In Deutschland haben wir auch italienisches Eis. *Anonym*

Nur unter besonderen Voraussetzungen wie Familie und Arbeitsplatz. Grundsätzlich aber eigentlich nur zeitlich begrenzt. *Anonym*

Meine Heimat ist Italien. *Fausto*

Das kommt auf die Umstände an, für einen Job vielleicht schon. *Anonym*

Nein, da ich viel zu sehr an der deutschen Mentalität, dem Land an sich, natürlich dem Essen, aber vor allem an meiner Familie und den Menschen hier hänge. *Anonym*

Ich werde nicht auswandern, da ich die Lebensweise in Deutschland besser finde. *Anonym*

Nein, weil ich, wenn überhaupt in ein englischsprachiges Land auswandern würde, um eventuell dort zu studieren. *Anonym*

Ja, denn Italien ist ein wundervolles Land, wo man bestimmt interessante Menschen kennen lernen kann. *Anonym*

Ich würde gerne in Italien von der Gesangstechnik lernen und in der Zeit auch dort wohnen, aber nicht dauerhaft. *Anonym*

Nein ich mag die primitive, deutsche Lebensweise. *Fabian*

Ich würde gerne einmal auswandern und Italien besuchen. Aber dort leben möchte ich eher nicht. Zwar finde ich Italien sehr schön, trotzdem könnte ich es mir nicht vorstellen, dort zu leben. *Anonym*

Ich würde durchaus nach Italien ziehen, da es mir dort in meinen Urlauben immer gut gefallen hat bisher. Außerdem könnte ich dort auf besseres Wetter hoffen. *Anonym*

Es hat wahrscheinlich etwas schönes nach Italien auszuwandern, aber ich würde lieber hier bleiben, da ich sonst meine Freunde und Familie verliere. *Lukas*

Ich mag es in andere Länder zu reisen, doch wohnen würde ich in Italien nicht gerne. *Anonym*

Ich würde meine Heimat nicht verlassen, um in Italien zu wohnen, weil ich die Sprache nicht spreche; und weil ich mich nicht in der fremden Kultur integrieren könnte. *Frauke*

Nein, ich würde meine Heimat nicht verlassen, um in Italien zu wohnen, weil ich einfach nicht der größte Fan von Italien bin. *Anonym*

Ich würde nie nach Italien ziehen, weil mir die deutsche Lebensart fehlen würde, und ich bin der Sprache nicht mächtig. *Anonym*

Ich war noch nie in Italien, aber generell ist es zu weit weg. *Anonym*

Theoretisch schon. Italien ist ein schönes Land, was mich jedoch stört ist die politische Lage/System. *Anonym*

Nein, in Deutschland fühle ich mich wohl und habe meine Familie. Alles hier aufzugeben, kommt für mich nicht in Frage. *Anonym*

Nein, würde ich nicht. Ich glaube, dass ich mich in einem fremden Land verlassen fühlen würde. Ich habe Angst, den Boden unter den Füßen zu verlieren und ohne Kontakt, ohne Gefühl für die Mentalität und mit generellen Veränderungen neu anfangen zu müssen. Die Macht der Gewohnheit gewinnt eindeutig gegen Fernweh und Abendteuerlust. *Anonym*

Italien zu gehen, würde ich mitkommen, da neue Abenteuer einen auch zusammen schweißen. *Anonym*

Nicht unbedingt, wenn meine Familie dort anwesend wäre und ich einen festen Job dort hätte vielleicht. *Anonym*

Vielleicht für die Liebe ... *Hanna H.*

Ja, weil man dort bestimmt viel Neues erleben und kennen lernen kann. *Hannah L.*

Nein, weil ich meine Freunde und meine Familie immer in meiner Nähe haben möchte. Außerdem fühle ich mich in Deutschland wohl, weil ich mich zur Kultur und Tradition hingezogen fühle. Somit würde ich mich nicht in Italien wohl fühlen. *Kim*

Lebst Du gerne im Ruhrgebiet?

Ich lebe erst seit 10 Monaten im Ruhrgebiet und fühle mich durchaus wohl. Es ist viel schöner hier, als ich gedacht hätte. Viel Kultur und Industriekultur. *Anonym*

Ja, weil die Menschen hier sehr ehrlich und bodenständig sind. *Hannah L.*

Diese Frage ist für mich rhetorisch. Ich liebe das Ruhrgebiet. *Anonym*

Blickt man vom Weltall aus auf Europa, lassen sich drei helle Punkte erkennen: London, Paris und das Ruhrgebiet. Das Ruhrgebiet ist außerdem, ebenfalls wie London und Paris, eine Kulturhochburg der Extraklasse. Ist man auf den Spuren prägender Komponisten unterwegs, lässt sich hier viel Außergewöhnliches entdecken. Zudem ist die Dichte an berühmten Konzert- und Opernhäusern sehr hoch und sie wächst momentan durch die Aufarbeitung der Industriekultur immer weiter an. Wo lassen sich schon alte Zechen und Maschinenhallen finden, in denen Werke uraufgeführt werden? Ich empfinde es als ein reines Privileg hier leben zu dürfen. *Anonym*

Ich lebe knapp außerhalb des Ruhrgebiets, wo ich meist recht wenig mitbekomme. *Anonym*

Ja, weil ich mich durch die Kultur und die besondere Atmosphäre wohl fühle. *Anonym*

Ja, denn dort bin ich aufgewachsen. *Anonym*

Ja, es ist eine gute und bequeme Lage mit vielen Möglichkeiten für die Zukunft. *Anonym*

Ja, ich lebe gerne im Ruhrgebiet, da mir vor allem die Vielfältigkeit der Städte, sowie der Menschen gefällt. *Anonym*

Ich finde es im Ruhrgebiet sehr speziell. Es ist bemerkenswert wie hier mit Geschichte umgegangen wird und bin immer wieder begeistert von den Industriedenkmalern und den weitläufigen Parks. Es ist großartig, was hier kulturell passiert. *Hanna H.*

Ja, ich lebe gerne im Ruhrgebiet, da dort viele verschiedene Menschen leben und es auch ein vielfältiges kulturelles Angebot gibt. Zudem hat das Ruhrgebiet eine große historische Geschichte. *Anonym*

Ja, weil es meine Heimat ist. *Anonym*

Ja, die Nähe ist der große Trumpf des Ruhrgebiets. Man braucht nur wenige Meter zu gehen, um an einen Kiosk oder Supermarkt zu kommen. Man kommt schnell zu seinen Freunden und kann schnell mit Bus oder Bahn von einer Stadt zur anderen fahren. *Anonym*

Ja, ich lebe gerne hier, weil die Menschen offener und ehrlicher sind als sonst wo in Deutschland. *Anonym*

Ich kenne keine andere Heimat, aber alles in allem ja. *Anonym*

Ja, ich lebe sehr gern im Ruhrgebiet. Das Ruhrgebiet ist meine Heimat. *Kim*

Ja, ich mag es hier. Es gibt schöne Städte, schöne Orte und viele nette Menschen. *Anonym*

Ja. Das Feeling ist klasse. Und der Kulturanteil wird immer bekannter. Mir gefällt's. *Anonym*

Ich lebe sehr gerne hier, da man hier nichts missen muss. Alles ist hier von Kultur über Natur bis hin zum Nachtleben. *Anonym*

Ja! *Anonym*

Ich lebe sehr gerne hier im Ruhrgebiet, weil der Zusammenhalt der Menschen sehr groß ist und man viel Kultur erfahren kann. *Carina*

Ja, hier gibt es viele tolle Aspekte von Kultur. Außerdem gibt es hier einen eigenen Slang. *Fabian*

Ich lebe nicht im Ruhrgebiet, wenn ich aber im Ruhrgebiet leben würde, könnte ich mich unter Umständen wohl fühlen. *Fausto*

Ich lebe gerne im Ruhrgebiet, da es facettenreich ist. Das Ruhrgebiet bietet eine Vielzahl an kulturellen und historischen Dingen. *Frauke*

Ja! Dank dem guten Fußball und viel Kultur. *Lukas*

Was bedeutet für Dich das höchste Glück?

Das höchste Glück steckt im Moment der Zufriedenheit. Es ist der Überbegriff für das Zusammenspiel vieler Faktoren, die dem Sein einen Sinn geben. Produktiv und von Nutzen zu sein, Teil eines Ganzen zu werden und Ziele mit Erfolg zu erreichen gibt mir zum Beispiel einen nötigen Moment der Zufriedenheit. Wird mein Werk respektiert und ist die Resonanz positiv, so bin ich auf dem Weg zum höchsten Glück. *Anonym*

In den USA, reich, mit einer hübschen Frau und zwei Kindern an einem Pool liegen. Wenn das nicht klappt: Gisela! *Fabian*

Auf der Bühne zu stehen und Musik zu machen. *Anonym*

Meine große Liebe: Kim. *Anonym*

Meine ganzen Eigenheiten ausleben zu können, und von den Anderen so anerkannt zu werden. *Anonym*

Alles was ich benötige, bei mir zu haben. Die Möglichkeit, das zu tun, was mit gefällt. *Anonym*

Die Antwort auf diese Frage ändert sich ungefähr täglich. Nur in einem bin ich mir ziemlich sicher: Es hat etwas mit Essen zu tun! *Hanna H.*

Das ich mit anderen schöne Musik machen kann. *Anonym*

Das höchste Glück wäre für mich, dass meine Familie und meine Freunde gesund sind und dass ich glücklich bin. *Anonym*

Das höchste Glück bedeutet für mich, gesund zu sein und eine gute Familie und gute Freunde zu haben. *Anonym*

Freunde und Familie. *Anonym*

Familie und Freunde, Gesundheit. *Anonym*

Wenn mich die Endorphine nur so durchströmen und ich weiß, dass ich diesen Moment nie vergessen werde. *Anonym*

Abwechslung vom zäh fließenden Alltag. *Anonym*

Das höchste Glück bedeutet für mich Liebe, Freundschaft und Frieden. *Anonym*

Glücklich und zufrieden sein. Gesund bleiben und genug Zeit zum träumen. *Anonym*

Das höchste Glück für mich ist das gute Verhältnis zu meinen Eltern und Geschwistern, denn sie stärken mir den Rücken in jeder Situation. *Anonym*

Wenn meine Freunde und meine Familie für mich da sind. *Anonym*

Für mich bedeutet das höchste Glück, wenn meine Familie gesund und zufrieden ist. *Carina*

Zufriedenheit. *Anonym*

Morgens die Zeit zu haben in Ruhe meinen Kaffee zu trinken, dann kann es nur ein guter Tag werden. *Anonym*

Ganz banal - ein glücklicher Alltag. *Anonym*

Gesundheit in jeglicher Form. *Fausto*

Das höchste Glück bedeutet für mich eine Familie zu haben, auf die man sich verlassen kann. Es bedeutet auch körperliche und geistige Gesundheit, aber auch sein Leben leben zu dürfen wie man es möchte, ohne dass jemand einem vorschreibt, wie man es zu Leben hat. *Frauke*

Vollkommene Zufriedenheit und das Leben mit Menschen teilen zu können, die man liebt. *Hannah L.*

Das höchste Glück bedeutet für mich meine Ziele zu erreichen. Und für immer mit meinem Johannes glücklich zu sein. *Kim*

Ein gutes Leben führen. *Lukas*

Die Fragen stellte Klaus Bertisch